

Hitzkirchertaler

Informationsblatt für die Gemeinden des Hitzkirchertals

Dezember 2023

Neue Mehrzweckhalle Hitzkirch – Spatenstich ist erfolgt

Gemeinde Hitzkirch
Nachrichten



Endlich geht's los! Am Samstag 21.10.2023 fand auf der Wiese neben dem Parkplatz Trottenmatt der Spatenstich für die neue Mehrzweckhalle Hitzkirch statt. Rund 120 Personen sind der Einladung des Gemeinderates zum öffentlichen Spatenstich «Neue Mehrzweckhalle Hitzkirch» gefolgt. Zahlreiche Vertreter und Vertreterinnen der Schulen Hitzkirch, der Vereine sowie Planer, Architekten, Projektverantwortliche, Medienvertreter und Bevölkerung erlebten diesen Meilenstein.

Der Gemeindepräsident David Affentranger begrüßte alle Anwesenden und liess kurz den bisherigen Planungsprozess Revue passieren. Daniel Eugster, Gemeinderat Ressort Finanzen und Steuern, informierte die Anwesenden über die aktuelle Finanzsituation. Gemäss aktuellem Kostenvoranschlag sollte der Baukredit trotz Bauteuerung eingehalten werden können. Erfreulicherweise ist zudem, dass viele Arbeiten (Elektro, Heizung, Sanitär, Aushub etc.) an das lokale Gewerbe vergeben werden konnten. So werden viele lokale Unternehmer auf der Baustelle tätig sein und ein wesentlicher Teil der Wertschöpfung bleibt im Seetal.

Der Bezugstermin für die «Neue Mehrzweckhalle Hitzkirch» ist auf den Sommer 2025 geplant. Die Schule erwarte die Halle sehnsüchtig, sagte Gemeinderätin Rebekka Renz, die für das Ressort Bildung, Kultur und Sport zuständig ist. Die bestehenden beiden alten Turnhallen liessen keinen richtlinienkonformen Sportunterricht mehr zu. Auch die Vereine, Parteien oder Verbände dürfen künftig von der neuen Mehrzweckhalle mit integrierter Tiefgarage profitieren.

Der grosse Moment war gekommen, als der Gemeindepräsident David Affentranger selbst in den Bagger stieg und mit der Schaufel ein Loch aus der grünen Wiese ausheben durfte. Mit einem Schaufelstich in die frisch ausgehobene Erde durfte der gesamte Gemeinderat von Hitzkirch, Projektleiter Vitalij Gert, Rektor der Schule
Fortsetzung auf Seite 2



Zelebrieren den Spatenstich der neuen Mehrzweckhalle; Gemeinderäte, Projektbeteiligte und Kinder

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Umleitung Fuss- und Veloweg zum Schulareal während der Bauphase der neuen MZH

Mit der Absperrung der Baustelle für die neue Mehrzweckhalle verändert sich der bisherige Fuss- und Veloweg für Schüler/innen, Lehrpersonen, Eltern, Vereinsmitglieder und weitere Personen, die aus westlicher Richtung das Schulareal Hitzkirch erreichen. Aus Sicherheitsgründen ist der bisherige Zugang zum Schulareal via Industriestrasse gesperrt, weil dort die Baustellenzufahrt ist.

Die Umleitung (vgl. Übersichtsplan) ist wie folgt geregelt:

- Aus Richtung Bahnhof kommend über die Bahnhofstrasse und anschliessend über den Schulweg

- Aus Richtung Einzugsgebiet Langacher, Alte Landstrasse, Cheibegässli über die Industriestrasse, Bahnhofstrasse und anschliessend Schulweg

Diese Umleitung ist nach heutigem Stand bis zur Fertigstellung der neuen Mehrzweckhalle im Sommer 2025 erforderlich.



Bildung, Kultur und Sport

Flurnamen in Sulz

Noch gibt es ein paar ungeklärte Namen. Deren Auflistung gibt's auf...

Seite 2

Gemeinderat

Regierungsrat zu Besuch

Den Bericht zum Besuch des Regierungsrates gibt's auf...

Seite 4

Schulen Hitzkirch

Aus den Schulen

Berichte und Bilder unserer Schulstandorte gibt's ab...

Seite 5

len Hitzkirch Urs Keller, die Architekten Nathanaël Chollet und Benjamin Melly, der Bauleiter Sven Püntener sowie Tamara Grob als Vertreterin der Baukommission und der Vereine, die Kinder Emilia, Julia, Noel, Vanessa, Vera und Xenia den offiziellen Baustart zelebrieren. Die Freude war gross und dementsprechend der Applaus gut zu hören. Im Anschluss stiessen alle Anwesenden beim Apéro auf den Spatenstich an.

Verwaltung allgemein

Personelle Veränderungen

Jugendkommission

An der Gemeindevertreterversammlung vom 20.09.2023 wurden **Samuel Klein, Rihana Wey und Hanspeter Merz** als neue Mitglieder in die Jugendkommission gewählt. Sie ersetzen **Daniela Studer, Mike Höltschi und Eliane Schnarwiler**. Der Gemeinderat Hitzkirch dankt allen abtretenden und neuen Mitgliedern der Jugendkommission für Ihre wertvolle und engagierte Arbeit.

Bibliothek

Frau **Ruth Erni**, Bibliothekarin, tritt per 31. Dezember 2023 in den Ruhestand. Wir danken Frau Erni sehr herzlich für den langjährigen treuen Einsatz und ihr Engagement. Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und beste Gesundheit. Als Nachfolge konnte **Annelies Räber** aus Gelfingen rekrutiert werden. Frau Räber ist bereits als Lehrperson an der Sekundarschule Hitzkirch tätig. Wir wünschen Frau Räber einen guten Start und viel Freude bei der Arbeit in der Bibliothek. Mit dem personellen Wechsel gibt es auch eine Neuerung in der Struktur: **Ursula Birrer** übernimmt ab Januar die Leitung der Bibliothek. Wir wünschen Frau Birrer dabei viel Erfolg.

Bildung, Kultur und Sport

Flurnamen in Sulz

Namen von Siedlungen, Höfen, Fluren und Gewässern geben Aufschluss über die Geschichte von Land und Leuten. So hat der Langacher ursprünglich eine längliche Form, während die Breiti dagegen breit war. Bei der Rüti wurde gereutet, also gerodet. Für solche Örtlichkeitsnamen interessiert sich die Forschungsstelle Luzerner Namenbuch. Aktuell werden die Namen des Amtes Hochdorf bearbeitet. Ziel ist es, ein Nachschlagewerk mit den Orts- und Flurnamen der Region zu erstellen. Dazu wurden in den letzten Jahren Personen vor Ort oder telefonisch befragt. Diese Befragung ist in Sulz beinahe abgeschlossen. Es fehlen nun noch Angaben zu den Namen:

Allmändli, Bodenacher, Vordermatt, Räbacher, Röcklimatt, Rütiweid, Stelze, Trotte, Weidmatt

Kennen Sie diese Namen? Wissen Sie, welche Grundstücke so heissen und wie es dort aussieht? Falls ja, melden Sie sich beim Luzerner Namenbuch, das Ihre Mithilfe dankbar entgegennimmt. Melden Sie sich telefonisch (041 228 53 80) oder per Mail (namenbuch@lu.ch) und teilen Sie Ihre Kontaktdaten mit Telefonnummer mit und wann Sie am besten erreichbar sind. Mehr Informationen zum Forschungsprojekt finden Sie auf www.staatsarchiv.lu.ch/projekte/namenbuch.



Umweltkommission

Aktion Hochstammobstbäume 2023

Zur Schweizer Kulturlandschaft gehören seit Jahrhunderten Hochstammobstbäume, die auch bei uns im Seetal landschaftsprägend sind. Aufgrund der wachsenden Bevölkerung und der damit verbundenen Intensivierung der Landwirtschaft und der starken baulichen Entwicklungen im Siedlungsgebiet, ist die Anzahl der damals 15 Millionen Hochstämme im Jahr 1950 in der Schweiz, um 80 % zurückgegangen. Zusätzlich kommt noch das veränderte Konsumverhalten der Bevölkerung, hoher Arbeitsaufwand und tiefe Mostobstpreise, Krankheiten und Schädlingen dazu.

Aus diesem Grund lancierte das VP Hitzkirchertal eine Pflanzaktion in denen auch Private und Landwirte profitieren konnten. So das auch in Zukunft die wertvollen Bäume erhalten bleiben und vielen

Vögeln, Insekten und Fledermäusen einen Lebensraum bieten.

Das Angebot wurde rege genutzt. Am Freitag 03. und Samstag 04. November wurden 169 junge Hochstammobstbäume im Rahmen der Aktion des Vernetzungprojektes Hitzkirchertal den neuen Besitzern übergeben. Darunter waren verschiedene Sorten von Birnen, Äpfel, Zwetschgen, Kirschen, Mirabellen, Reineclaude, Nussbäume und sogar eine Edelkastanie.

VP Hitzkirchertal, Leitung Sandra Meyer-Huwylar



30 Jahre Gemeindebibliothek Hitzkirch – Jubiläumsanlass

Rund 90 Gäste waren am 10. November 2023 dabei, als die Gemeindebibliothek Hitzkirch im Rittersaal der Kommende ihr 30jähriges Jubiläum feierte.

Nach einer kurzen Begrüssung und einem Rückblick auf 30 Jahre Gemeindebibliothek durch die Bibliothekarinnen Ruth Erni und Ursula Birrer richtete die Gemeinderätin Rebekka Renz das Wort an die Gäste. Sie würdigte die damalige Initiative der Gründerin der Gemeindebibliothek Helene Büchler und dankte allen Bibliothekarinnen der vergangenen 30 Jahre für ihr grosses Engagement und ihre Kreativität. Danach übernahm der Autor Marcel Huwyler das Zepter – oder besser gesagt, den Morgenstern.

Was als Lesung angekündigt war, entpuppte sich als Ein-Mann-Show. Marcel Huwyler weiss, wie er sein Publikum unterhalten kann. Man merkt, wie begeistert er nach wie vor von seiner Debüt-Romanfigur Violetta Morgenstern ist und welche Bewunderung er für die Figur der Eliza Roth-Schild empfindet, die Heldin seiner 2. Bücherreihe. Garniert mit viel Humor, komödiantischen Einlagen und viel Wortwitz unterhielt er die Gäste «mordsmässig». Marcel Huwyler tritt gerne vor Publikum auf und geht in direkten Kon-

takt mit seinen Lesern. Da bleibt ein Spass auf Kosten des einen oder anderen Zuhörers nicht aus. Auch aus diesem Grund gelingt es ihm, seine Lesungen zu einem Erlebnis zu machen. Die Gäste im Rittersaal waren begeistert. Musikalisch untermalt wurde der festliche Anlass von der Formation «Ab und Zu». Im Anschluss an die Lesung offerierte die Gemeinde in den Räumen der Bibliothek einen Apéro. Eine gute Gelegenheit, auf die erfolgreiche Geschichte der Gemeindebibliothek Hitzkirch anzustossen, sich mit Bekannten auszutauschen und den Abend mit guten Gesprächen ausklingen zu lassen.



Kommende IPH

Öffnungszeiten

Mittwoch	19:00 – 20:30 Uhr
Donnerstag	09:00 – 10:30 Uhr
Samstag	09:00 – 10:30 Uhr

Kontaktpersonen

Ursula Birrer 041 917 45 77
Ruth Erni-Kaufmann 041 911 08 40
E-Mail: gemeindebibliothek.hitzkirch@gmx.ch

In unserer Bibliothek in der Kommende finden Sie ein umfangreiches Angebot an Belletristik, Sachbüchern und Hörbüchern. Unser Bestand wird laufend ergänzt. Kommen Sie vorbei und stöbern Sie unverbindlich.

Bibliomedia Solothurn

Rund 100 Medien der Bibliomedia Solothurn ergänzen seit Ende Oktober unseren Medienbestand. Kommen Sie vorbei und decken Sie sich mit Lesestoff für kühle Herbstabende ein.

Neuheiten - eine Auswahl

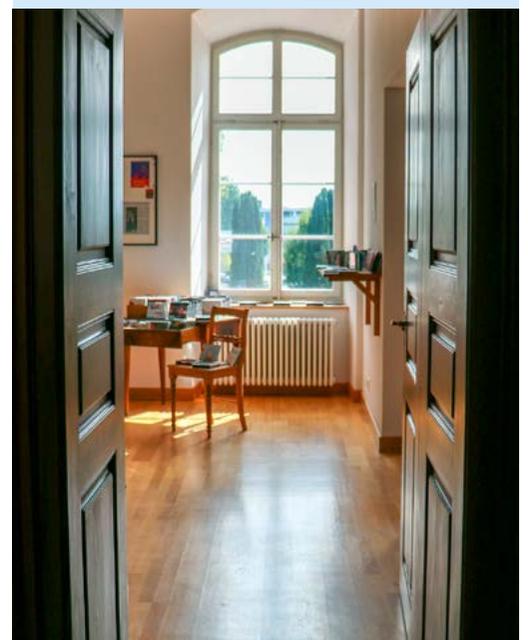
- Aslund Sandra Im Herzen so kalt
- Bäumer Ursel Louise
- Cullen Lynn Die Formel der Hoffnung
- Kubsova Jarka Marschlande
- Millard Candice Der Fluss der Götter
- Skybäck Frida Schwarzvogel
- Weingartner Peter Knorpel
- Meichtry Wilfried Nach oben sinken
- Morten Kate Heimwärts

Adventsanlass: Mittwoch, 13. Dezember 2023

Ab 19.00 Uhr laden wir Sie in der Bibliothek zu unserem traditionellen Adventsanlass ein.

Weihnachtsferien

Letzte Ausleihe vor den Ferien: Samstag, 23. Dezember 2023
Erste Ausleihe nach den Ferien: Mittwoch, 10. Januar 2024



Gemeinde Hitzkirch Allgemeine Dienste

Gemeinde Hitzkirch – Lebensraum in Balance

Hitzkirch ist eine familienfreundliche Gemeinde im Seetal mit rund 6'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Abteilung Allgemeine Dienste ist Anlaufstelle für die vielseitigen Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Zur Unterstützung unseres motivierten Teams suchen wir per sofort eine offene und kommunikative Persönlichkeit als

Sachbearbeiter/in Allgemeine Dienste 60%

Ihre Aufgaben:

- Beratung unserer Kunden am Schalter und Telefon
- Mitarbeit im Teilungsamt
- Erledigung allgemeiner Sekretariatsarbeiten für die Abteilung Allgemeine Dienste
- Praxisbildner/in für den Bereich Allgemeine Dienste

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Berufserfahrung auf einer öffentlichen Verwaltung von Vorteil
- Praxis- und / oder Berufsbildner/in mit Kenntnissen der BiVo 2023
- Stilsicherer Umgang im mündlichen und schriftlichen Kundenkontakt, sehr gute Ausdrucksform in Deutsch
- Überzeugende und engagierte Persönlichkeit mit hohem Dienstleistungsbewusstsein
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise

Wir bieten:

- Abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet mit Eigenverantwortung
- Attraktive Anstellungsbedingungen
- Möglichkeit zur Weiterbildung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per Mail an personal@hitzkirch.ch.

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen Rafael Bieri, Abteilungsleiter Allgemeine Dienste, Tel. 041 919 70 34 gerne zur Verfügung.

Handänderungen

Es haben folgende Eigentumsübertragungen von Grundstücken stattgefunden:

- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 8206 (Stammgrundstück Nr. 726), GB Gelfingen von der Wüest AG, Vorstatt 35, Nebikon, an Derek Hyslop und Alexandra Speakman, Seminarstrasse 2, Hitzkirch, zu je ½ Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 212, GB Hitzkirch von der Erbgemeinschaft Marie Mathilde Burger-Meier, an die swissliner GmbH, Hinterbergstrasse 21, Cham
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 359, GB Mosen von Björn und Priska Suppiger, Wiedmattstrasse 8, Mosen zu je ½ Miteigentumsanteil an die Matter Services AG, Hauptstrasse 6, Aesch

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Bewilligte Bauten

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Nadia und Daniel Höfliger-Lang, Nagelmatt 5, Ermensee, 1. Planänderung Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, PV-Anlage und Kleinbaute: Neubau Kamin für Cheminée-Ofen auf der Parz. 989, GB Hitzkirch
- Hans Arnold-Hartmann, Alte Landstrasse 10, Hitzkirch, Neubau Sitzplatz und Neubau Pergola mit Lamellendach (bereits erstellt) auf der Parz. 540, GB Hitzkirch
- Einwohnergemeinde Hitzkirch, Luzernerstrasse 8, Hitzkirch, Neubau Pétanqueplatz mit Sitzplatz auf der Parz. 585, GB Hitzkirch
- Rosa Marie Helfenstein, Schongauerstrasse 13, Müswangen, Neubau Wintergarten (unbeheizt) auf der Parz. 648, GB Müswangen

- Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 469, 482, 508, 548 und 675, GB Altwis von der Einfachen Gesellschaft, Geschwister Fischer, an Erwin Fischer, Wächterweg 2a, Seengen
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 8115, 8127 und 8128 (Stammgrundstück Nr. 638), GB Müswangen von Alfred Hunkeler, Vorderweymatt 4, Muri, an Michael Weyrich, Blattenhalde 7, Eschenbach
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 8051 (Stammgrundstück Nr. 545, GB Müswangen von der Erbgemeinschaft Richard Emmenegger, an Beat Heggli, Schongauerstrasse 9C, Müswangen
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 187, GB Hitzkirch von der Immo Seetal AG, Bösch 37, Hünenberg, an Kurt Furrer, Haldenstrasse 57, Luzern

- UHG Hämikon-Müswangen, Beat Winiger, Bühlstrasse 7, Müswangen, Einbau von zwei Barrieren (bereits erstellt) auf der Parz. 191, GB Hämikon
- Robert und Martina Reinhardt, Schürmattstrasse 8, Müswangen, Ersatz Ölheizung durch Anschluss an Fernwärme auf der Parz. 554 und 644, GB Müswangen
- Imtal AG, Bertram Kaufmann, Industriestrasse 15, Hitzkirch, Erweiterung Abstellplatz für Firmenfahrzeuge mit Anhänger auf der Parz. 1009, GB Hitzkirch
- Roland Illi, Seegarten 3, Mosen, Umgestaltung Garten: Teich mit Quellstein, Neubau Holzdeck, Neubau Kompostplatz, Verlegung Schrittplatten aus Naturstein in Kiesfläche, Verlegung Rasenliner und Ergänzung Sandsteinplatten auf der Parz. 265, GB Mosen

Allgemeine Dienste

Sonntagsverkauf in Hitzkirch am 24. Dezember 23

Gewerbetreibende sind berechtigt, am Sonntag, 24. Dezember 2023, die Geschäfte offen zu halten.

Die Gemeinde ist nach dem kantonalen Ruhetags- und Ladenschlussgesetz ermächtigt, an zwei Sonntagen im Jahr die Offenhaltung der Verkaufsgeschäfte zu bewilligen.

Auf Gesuch eines Detailhändlers hin hat die Gemeinde für Sonntag, 24. Dezember 2023, von 07.00 bis 17.00 Uhr, die Ladenöffnung bewilligt. Es handelt sich dabei um eine Allgemeinverfügung. Das heisst, dass

alle Geschäfte innerhalb der politischen Gemeinde Hitzkirch – natürlich nur sofern sie dies wollen – ohne weitere Vorkehrungen davon Gebrauch machen können.

Weniger restriktive Ladenöffnungszeiten erhöhen die Standortattraktivität der Gesamtheit aller Detailhandelsgeschäfte auf dem Gemeindegebiet und beleben die Berücksichtigung der regionalen Anbieter. Der Gemeinde ist es wichtig, den ortsansässigen Geschäften die gleichen Möglichkeiten einzuräumen, wie diese die Anbieter benachbarter Gemeinden haben.

Gemeinderat

Regierungsrat zu Besuch in Hitzkirch

Am Freitag 17.11.2023 lud der Gesamtregierungsrat anlässlich seiner Klausur in der Kommende Hitzkirch den Gemeinderat Hitzkirch zu einem gemeinsamen Austausch ein.

Der Gemeinderat Hitzkirch hat diese Möglichkeit genutzt und auf ein paar Herausforderungen und Besonderheiten von Hitzkirch hingewiesen. Im Zentrum standen der Entscheid der Gemeindeversammlung betreffend Teilrevision 2021 (Rückzonungen), Herausforderungen und Zukunftspläne im Bereich Verkehrserschliessung sowie die Zukunft der IPH. Betreffend Rückzonungen hat der Gemeindepräsident die Situation in Hitzkirch nochmals erläutert und die Wichtigkeit betont, den Entscheid der Gemeindeversammlung anlässlich der Genehmigung zu akzeptieren. Regierungsrat Armin Hartmann hat sich für den herzlichen Empfang anlässlich seines Schulbesuches in Hitzkirch bedankt und darauf hingewiesen, dass er die Anliegen aufgenommen habe und diese in seinem Departement Gehör fanden. Am anschliessenden gemeinsamen Mittagessen in der Kommende wurde weiterdiskutiert und der persönliche Austausch gepflegt.



Kanton Luzern

Steuerkraft im Aufwärtstrend



Die ordentlichen Steuern der Luzerner Gemeinden sind 2022 insgesamt um 41,0 Millionen Franken angestiegen. Das entspricht einem Zuwachs von 2,9 Prozent. Die natürlichen Personen trugen im kantonalen Mittel 86 Prozent zu den ordentlichen Steuereinnahmen bei und die juristischen Personen 14 Prozent. Die absolute Steuerkraft aller Gemeinden ist dank den natürlichen Personen um 30 Millionen Franken oder 3,8 Prozent gestiegen, wie LUSTAT Statistik Luzern im neuen Webartikel ausführt.

Die vollständige Mitteilung von LUSTAT Statistik Luzern finden Sie unter nebenstehendem QR-Code oder auf der kantonalen Webseite unter [Mitteilungen](#).



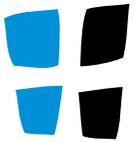
Bereich Umwelt

Termine Dezember 2023

15.12.2023

Grüngutabfuhr in allen Ortsteilen





Schulen Hitzkirch

Informationen aus dem Rektorat

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Das Kalenderjahr neigt sich dem Ende entgegen. Die wohlverdienten Weihnachtsferien stehen vor der Tür, natürlich nicht, ohne vorher die Weihnachtszeit auch an der Schule gebührend zu würdigen. In dem Sinn freuen wir uns auf zahlreiche schön-



ne Weihnachtsevents an den verschiedenen Schulstandorten. Auch wenn in den nächsten Wochen noch so einiges läuft: Wir wünschen Ihnen im emsigen Vorweihnachtstreiben gleichwohl einige ruhige und besinnliche Momente.

Die Schulgemeinschaft blickt auf ein ebenso spannendes wie bewegtes Jahr zurück. Stark beschäftigt hat uns im ersten Halbjahr der angespannte Lehrer/innen Markt. Schön konnten wir trotzdem mit starken Schulteams ins neue Schuljahr starten. Auf der Schulentwicklungsseite nahm das kantonale Volksschulvorhaben «Schulen für alle» im zweiten Halbjahr

richtig Fahrt auf, und wir freuen uns auf viele kleine Schulentwicklungsprojekte in diesem Rahmen in den kommenden Jahren. Den Wandel gemeinsam gestalten, so das Motto des ambitionierten Entwicklungsplanes. Wir werden in diesen Zeilen ab und an darüber berichten.

Ich bedanke mich zum Jahresende bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, für Ihre Unterstützung unserer Schule, in Form von lieben Gesten, grösseren und kleineren Mitwirkungen oder einfach nur von schönen Gedanken in Richtung Schule. Eine gute Vorweihnachtszeit wünscht Ihnen Urs Keller.

Primarschule Altwis

Informationen aus den Altwiser Schulstuben

Hockey goes to School

Die etwas andere Turnstunde in der Basisstufe Altwis

Schwer gepackt, mit Taschen so gross wie die Kinder, begrüsst wir den Trainer des Hockey Club Seetal in der ersten Turnstunde nach den Herbstferien. Die Kinder staunten, als eine Tasche nach der anderen geöffnet wurde und Hockeyschläger, Helme, Handschuhe und «echte» Hockeyshirts zum Vorschein kamen. Der Jubel war unüberhörbar, als jedes Kind eine komplette Hockeyausrüstung anziehen durfte; ein

Kind sogar Knie-, Schienbein- und Ellbogenschoner, inklusiv Brust- und Rückenpanzer. Endlich konnte das Training, nach einem kurzen Aufwärmspiel, beginnen. Intensiv wurde trainiert, ausprobiert, getestet und gespielt. Die Kinder waren mit viel Begeisterung am Hockey spielen. Natürlich durfte am Schluss ein «richtiges Match» nicht fehlen. Viel zu schnell war das tolle Hockeytraining vorbei.

Nochmals herzlichen Dank dem Hockey Club Seetal, insbesondere unserem Trainer Peche, für den spannenden und lehrreichen Nachmittag.



Primarschule Geflingen

Informationen aus den Gelfinger Schulstuben

Besuch in der Steinzeitwerkstatt

Australopithecus, Homo Neanderthalensis, homo habilis und Ötzi waren alles Menschen, die vor vielen tausend ja sogar vor Millionen Jahren, sprich in der Steinzeit gelebt haben sollten. So erzählte es uns zumindest Herr Zurbuchen von der Steinzeitwerkstatt in Boniswil. Diese Menschen haben aber noch nicht die Gestalt von uns heutigen Menschen. Sie sind viel kräftiger und noch behaarter gebaut.

Es ist Dienstag, der 14. November und es regnet immer noch. Zum Glück fuhren wir mit dem Zug nach Boniswil, so konnten wir dem Regen entfliehen. Herr Zurbuchen begrüsst uns freundlich in seiner Werkstatt, wo er alles in Handarbeit, selbst und in sehr vielen Stunden in steinzeitlicher Art hergestellt hat. Von Bohrern, Schalen, Äxten über Schmuck, Messer und Bastsandalen konnten



wir alles betrachten und einige Dinge sogar selbst ausprobieren und in den Händen halten. Nun kam Herr Zurbuchen so richtig in Fahrt und demonstrierte uns wie man früher, ohne Akkubohrer, Löcher bohren konnte.



Eines war für mich sehr interessant. Schon zu Jungsteinzeiten kannte man Links- und Rechtshänder. Sicheln, um das Korn zu ernten, waren für Rechts- wie auch schon für Linkshänder vorhanden. Auch von einem speziellen Kaugummiexperiment, das er mit Ausstellungsbesuchern ausprobierte und das anscheinend zu etlichen verklebten Kie-

fern geführt haben sollte, hat uns Herr Zurbuchen ausführlich erzählt. Am Schluss durften wir noch verschiedene Steine, Pfeilspitzen oder Anhänger aus Silex oder Serpentin für wenig Geld kaufen. Fröhliche und faszinierte Kinder verabschiedeten sich von Herr Zurbuchen um 10 vor elf und fuhren wieder mit dem Zug nach Geflingen zurück. Das war ein schöner Tag.

David Schmidig Klassenlehrperson 3./4. Klasse



Informationen aus den Hämiker Schulstuben

Zukunftstag

Herzlich Willkommen Saskia, Maria, Fabian und Laurin. Schön habt ihr euch Zeit genommen, mir von eurem Zukunftstag zu erzählen. Gerne stelle ich euch einige Fragen.

Wo warst du am Zukunftstag?

S: Ich war auf einer Baustelle auf der Rigi.

M: Ich durfte in Buchs die Schokoladenfabrik besuchen.

F: Für mich ging es nach Hergiswil und dort durfte ich schauen, was ein Bauingenieur alles macht.

L: Ich war in Hämikon bei der Garage Bucher.

Wann musstest du aufstehen?

S: Ich musste um halb 6 Uhr aufstehen.

M: Sehr früh. Ich stand um 4 Uhr auf.

F: Ich ging um 6.15 Uhr auf.

L: Und ich durfte am längsten schlafen. Ich stand um 6.45 Uhr auf.

Was hat dir besonders gefallen?

S: Ich durfte die Wasserluftwärmepumpe montieren.

M: Die feine Schokolade zu probieren und die Maschinen anzuschauen fand ich toll.

F: Ich konnte eigene 3D Modelle zeichnen.

L: Ich durfte Motoren auseinandernehmen. Dies hat mir sehr gefallen.

Könntest du dir vorstellen, diesen Beruf auszuüben, wenn du gross bist?

S: Eher weniger. Es hat mir aber sehr Spass gemacht.

M: Das frühe Aufstehen ist das Problem. Das andere würde ich gerne machen.

F: Ja, sicher etwas in der Baubranche fände ich interessant.

L: Ich könnte es mir vorstellen, habe aber bereits etwas anderes im Kopf.

Was hat dich erstaunt oder verwundert?

S: Ich durfte in einer Villa die Pumpe installieren und habe zuerst gedacht, ich mache dies in einer 3 Zimmerwohnung.

M: Dass die Schokolade mit der Maschine gemacht wird, hat mich erstaunt. Ich habe zuerst gedacht, es wird mit den Händen gemacht.

L: Ich wusste, dass ein Auto 10 Autoauspuffe haben kann. Mich hat beeindruckt, wie schnell sie die Räder wechseln konnten.

F: Mich hat beeindruckt, wie echt die 3D Modelle aussehen.

Danke für die interessanten Antworten. Schön, dass ihr einen spannenden Einblick in die Berufswelt erhalten konntet.

Projekte 2./3. Klasse

Die Projekte sind alle toll und cool und die Kinder haben sich sehr Mühe gegeben. Mir haben die Projekte super gefallen.

Carolina, Schülerin der 2. Klasse



Informationen aus den Hitzkircher Schulstuben

Projekt Baumgeschichten

In der Schule hat unsere Lehrerin uns von dem Geschichtenbaum-Projekt erzählt. Sie hat uns in kleine Gruppen mit ca. 5 Personen eingeteilt, in denen wir sogleich begannen zu schreiben. Wir hatten keine Vorschriften ausser, dass es sich um einen Baum handeln sollte. Alle Gruppen schrieben fleissig an ihren wundervollen Geschichten. Bis es am Donnerstag, 2. November 2023 endlich so weit war und wir in die Klaus Schreinerei AG nach Hämikon gingen.



Dort wurden wir herzlich empfangen. Zuerst bekamen wir eine Führung durch die Ausstellung, das Lager und durften die riesige CNC-Fräse der Schreinerei anschauen. Danach begannen wir mit der Arbeit. Wir sägten und schliefen fleissig, es machte uns sehr viel Spass die Bäume zu «schreinern». Leider mussten wir nach 2.5 Stunden wieder gehen. Die fast fertigen Bäume werden wir in der Schule noch fertig gestalten.

Wenn Sie Interesse haben die Bäume und Geschichten zu bestaunen, kommen Sie doch am 1./2. Dezember 2023 an den Weihnachtsmarkt in Hochdorf. Wir

würden uns sehr freuen. Projekt Baumgeschichten: www.meingeschichtenbaum.ch

Ava Zbinden, Klasse 5/6c

«Härdöpfu»: Ein halbes Jahr glückliche Momente

Mit grosser Neugier setzten Kindergärtner vom Kiga A im April vor dem Kindergarten Kartoffeln. Neugierig und mit Begeisterung sah man ab diesem Zeitpunkt immer wieder Kinder beim Beobachten und Giessen der Pflanzen. Nach den Sommerferien war es dann endlich so weit. Die Kartoffeln konnten geerntet werden. Den eigentlichen Höhepunkt erlebten die Kinder dann aber erst kürzlich. Im Restaurant Linde Müswangen durften sie zusammen mit dem Wirt Jung Stefan die Kartoffeln waschen, schneiden, fritieren und am Schluss die selbstgemachten Pommes geniessen. Ein unvergessliches Erlebnis.



Corinne Affentranger, Lehrperson

Schulbibliothek Hitzkirch

Schulhaus Passerelle

Öffnungszeiten

Dienstag 15:00 – 17:30 Uhr
Donnerstag 15:00 – 17:30 Uhr

«Es stohet es Huus im Wald elei, det isch de Samichlaus dehei. Es isch versteckt und ganz voll Schnee, nur d'Füchs und d'Hase hends scho gseh...», so beginnt eines der Samichlausgedichte, die anfangs Dezember geübt und dann mit klopfendem Herzen dem Samichlaus vorgetragen werden. Und schon bald riecht es auch wieder fein aus den Backstuben und Küchen, wenn die Weihnachtsguetzli zubereitet werden. Die dekorierten Fenster, warmes Kerzenlicht und Sternenglanz verzubern die Stimmung in der Weihnachtszeit.



Auch wir von der Schulbibliothek möchten diese besondere Zeit verschönern. Unser Angebot reicht von Bilderbüchern, Advents- und Weihnachtsgeschichten zum Vorlesen, selber Lesen, bis zu Büchern mit Geschenkideen und Bastelanleitungen für Gross und Klein. Wieder liegen auch einige Neuheiten für alle Stufen vom Kindergarten bis zu den Abschlussklassen der Sekundarstufe bereit. Kommt vorbei, schaut euch um und wählt aus. Wir freuen uns auf euch. Allen wünschen wir eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2023.

Letzte Ausleihe vor den Weihnachtsferien:

Donnerstag, 21. Dezember 2023

Erste Ausleihe nach den Weihnachtsferien:

Dienstag, 09. Januar 2024

Ursula Birrer und Ruth Erni-Kaufmann

Die Bedeutung von Advent und Weihnachten

An einem regnerischen Nachmittag geselle ich mich wieder einmal zum «Senioren-Stammtisch», der von Bewohner*innen jeden Tag gern genutzt wird. Die Bewohnenden fragen schmunzelnd, zu welchem Thema sie denn heute ausgefragt werden, als ich meinen Stuhl näher an ihren Tisch ziehe. «Heute geht es um Advent und Weihnachten!», antworte ich in die erwartungsvollen Gesichter.

«Ich eröffne das Gespräch mit meinen Gedanken und behaupte, dass die Advents- und Weihnachtszeit eine ganz besondere Zeit für ältere Menschen ist und dass sie viele schöne Erinnerungen damit verbinden. «Viele mögen Bräuche und Feste, sie geben uns ein Heimatgefühl, bringen Familien und Freunde zusammen und es entsteht Geborgenheit und Wärme», sagt Martha Wyss. Sie selbst habe mit ihrer Familie stets Weihnachten gefeiert und hofft, dass sie auch dieses Jahr von ihrer Familie zum Weihnachtsfest eingeladen wird. Karolina Stocker berichtet, dass sie früher immer den Samichlaus in ihrer Stube zu Besuch hatten. Ihre Kinder hätten dem Samichlaus dann Weihnachtsgedichte vorgetragen und sie hätten grossen Respekt vor dem «Schmutzli» gehabt.

Eugen Elmiger erinnert sich, dass seine Kinder an Heiligabend immer Weihnachtslieder auf dem Klavier gespielt haben. Diese Tradition setzt sich nun weiter fort: Auch seine Enkelkinder spielen traditionelle Weihnachtslieder wie «O Tannenbaum» oder «Stille Nacht, heilige Nacht» auf ihren Instrumenten unter dem Weihnachtsbaum. Martha Wyss lacht auf einmal laut am Tisch, als ihr eine Geschichte zu früh einfällt: Ihre Familie hatte den Baum meist am Vortag geschmückt, wenn die Kinder nicht im Haus waren. Danach versteckten sie den fertig geschmückten Weihnachtsbaum jeweils auf dem Dachboden. Einige Male habe es ein Malheur gegeben und Weihnachtskugeln seien zu Bruch gegangen in der Hektik, den Baum schnell in die warme Stube transportieren zu müssen, ohne dass es die Kinder bemerkten.

In der Chrüz matt finden während der Adventszeit zahlreiche gemeinsame Anlässe statt, um diese besinnliche Zeit für alle Bewohnenden besonders behaglich zu gestalten: gemeinsam Weihnachtslieder zu singen, zu guetzen, Adventskränze zu dekorieren sind einige davon. Auch der Besuch des Samichlause am 6. Dezember und eine Lichterfahrt dürfen während der Adventszeit natürlich nicht fehlen! Auch die Mitarbeitenden haben sich Gedanken gemacht und einen Adventskalender für die Bewohnenden vorbereitet. An der Weihnachtsfeier am 20. und 21. Dezember, die unter dem Motto Sternenglanz steht, dürfen sich die Bewohnenden über ein Krippenspiel freuen, das momentan von den Lernenden der Pflege einstudiert wird. Die Chrüz matt freut sich darauf, während der besonderen Zeit mit ihren Anlässen den Bewohnenden Wärme und Geborgenheit zu schenken.

Susanna Ineichen, Assistentin GL



In den heimeligen Hallen unseres Pflegeheims hält die festliche Jahreszeit Einzug, und mit ihr kommen die kostbaren Traditionen von Advent und Weihnachten. Diese Zeit des Jahres ist weit mehr als nur der Austausch von Geschenken oder das Geniessen festlicher Mahlzeiten. Im Pflegeheim gewinnt der Zauber von Weihnachten eine einzigartige Bedeutung, die tiefer geht als festliche Dekorationen und leuchtende Lichter.

Die Adventszeit, die mit ihrer ruhigen Erwartung beginnt, schafft eine Atmosphäre der Vorfreude und Gemeinschaft. Bewohnende und Personal finden zusammen, um gemeinsam Dekorationen zu gestalten, Kerzen zu entzünden und Geschichten zu teilen. Es ist eine Zeit des Zusammenhalts, des Miteinanders und des Rückblicks auf das vergangene Jahr.

Dass es für die Bewohnenden nicht nur eine festliche Jahreszeit ist, sondern auch eine Zeit der Erinnerungen und Emotionen, können Sie im nebenstehenden Artikel nachlesen. Es sind die Lieder, die an vergangene Feiern erinnern, die Geschichten, die von Kindheitstraditionen erzählen, und die festlichen Klänge, die eine tiefe Verbundenheit mit der Vergangenheit schaffen. In diesen Momenten wird das Pflegeheim zu einem Ort der Wärme und Zugehörigkeit.

Es ist wichtig zu erkennen, dass Weihnachten im Pflegeheim nicht nur eine Feier für die Bewohnenden ist, sondern auch eine Gelegenheit für die Pflegekräfte, ihre aussergewöhnliche Hingabe und Fürsorge zu zeigen. Das Engagement, das sie in die Planung und Durchführung von festlichen Aktivitäten stecken, trägt dazu bei, eine Atmosphäre der Liebe und des Wohlbefindens zu schaffen.

In der kommenden besinnlichen Jahreszeit wird die Chrüz matt zu einem Ort, an dem die Essenz von Weihnachten - Liebe, Mitgefühl und Gemeinschaft - in jeder Ecke spürbar ist. Diese Zeit soll von Herzen kommen und die Herzen aller Bewohnenden und Mitarbeitenden erwärmen, während sie gemeinsam Weihnachten und Advent feiern.

Ich wünsche Ihnen eine liebevolle Advents- und Weihnachtszeit.

Raymond A. Neumann
Geschäftsführer

Die Zukunft gehört den Jungen

Am 9. November durfte die Chrüz matt zehn Jugendliche begrüßen, die einen Tag lang mit ihren Müttern, Vätern, Gotten und Götti in den Alltag der Chrüz matt blicken konnten und so einen ersten Einblick in die Berufswelt gewinnen konnten. Wer weiss, ob die Chrüz matt an diesem nationalen Zukunftstag eines der Kinder für eine Lehre oder ein Praktikum begeistern konnte?



Selma Sofra erhielt einen Einblick in den Pflegealltag (links), Zoé Weber betreute Bewohnende im Stubendienst (Mitte) und Erdunaj Ganiu durfte Luft im Technischen Dienst schnuppern.

Veranstaltungen und Aktivitäten im Dezember

Gottesdienst mit Musikverein Hitzkirch

Sonntag, 3. Dezember 2023, 10 - 11 Uhr
Saal Lindenberg

Brass Band Ermensee

Sonntag, 17. Dezember 2023, 15 - 16 Uhr
Saal Lindenberg

Blick hinter die Kulissen des Technischen Dienstes

Im zweiten Teil unserer Serie «Blick hinter die Kulissen» zeigen wir die Mitarbeitenden des Technischen Dienstes. In einem Alterszentrum stehen selbstverständlich die Pflege und Betreuung der Bewohnenden im Fokus. Ein Blick hinter die Kulissen zeigt aber: Ohne die fleissigen Mitarbeitenden des Technischen Dienstes im Hintergrund würde ein Alterszentrum nicht funktionieren.



Ivan Kaufmann an der Reparatur eines Rades von einem Bewohnenden-Rollstuhl.

In der Chrüz matt gehören die Abteilungen Küche, Gastro-Service, Reinigung, Wäscherei und Technischer Dienst zur Hauswirtschaft. Unter der Leitung von Werner Eberhart arbeiten vier Fachpersonen Betriebsunterhalt EFZ im Bereich des Technischen Dienstes. Diese Abteilung ist verantwortlich für die gesamte Infrastruktur der Chrüz matt. Sie hält die Gebäude innen und aussen in Schuss, übernimmt aber auch Reparaturen, beispielsweise von Rollatoren und Rollstühlen, führt Wartungsarbeiten aus oder hilft, technische Geräte zu installieren. Zudem ist der Technische Dienst-

oder TD, wie er in der Chrüz matt genannt wird - die Anlaufstelle für alle technischen Belange der Chrüz matt. Die Abwechslung verschiedenster Aufgaben sorgt für spannende Arbeitsinhalte des Teams.

Ivan Kaufmann hat vor acht Jahren seine Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt in der Chrüz matt absolviert und ist seither fester Bestandteil der «TD-Crew». «Mir gefällt die Abwechslung dieses Berufs und die Flexibilität, die wir täglich unter Beweis stellen dürfen. Sind wir beispielsweise mit einer Zimmerrenovierung beschäftigt und ein Rollator eines Bewohners geht kaputt, müssen wir so flexibel sein und die Arbeiten unterbrechen können. Hier ist die Prioritätensetzung zentral. Sehr schätze ich, dass ich die Dankbarkeit der Bewohnenden und der Mitarbeitenden spüre, wenn wir wieder einen Auftrag zur Zufriedenheit ausgeführt haben. Das ist für mich Motivation pur! Ich gehe jeden Tag gern zur Arbeit, weil auch der Teamgeist in unserer Crew hervorragend ist.»

Die Details zu den Anforderungen findest du hier: www.chruezmatt-hitzkirch.ch/arbeiten_und_lernen/lernen/

Momentan ist für den Sommer 2024 die Lehrstelle **Fachperson Betriebsunterhalt EFZ** noch frei. Nutze die Chance und bewirb dich unter jobs@chruezmatt-hitzkirch.ch.

Die Details zu den Anforderungen findest du hier: www.chruezmatt-hitzkirch.ch/arbeiten_und_lernen/lernen/



Jetzt bewerben!

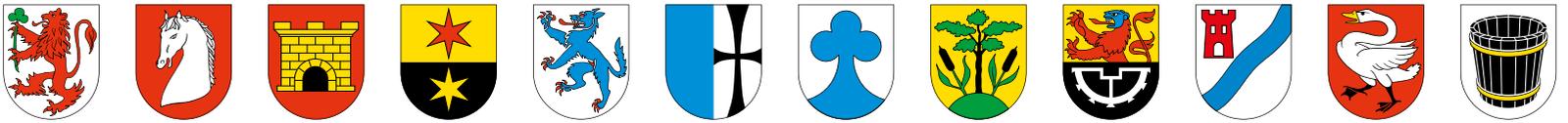
Yee-haw! Die Chrüz matt feierte im Wilden Westen

Am diesjährigen Personalabend der Chrüz matt kamen knapp 100 Mitarbeitende, oder besser gesagt, 100 Cowboys und Cowgirls, auf dem Hof Herrendingen in Eschenbach zusammen, um in die Welt des Wilden Westens abzutauchen.

Neben authentischem Essen, guter Country-Live-Musik und Wetteifern an Westernspielen - wie beispielsweise beim Lasso-Fangspiel, Wettnageln, dem Western-Quiz und einigem mehr - wurde nach der Vorführung der Sirius-Line Dance Gruppe aus Emmen selbst bei einem Line-Dance-Kurs das Tanzbein geschwungen und ausgelassen gefeiert. Dank der mit Western-Accessoires bestückten Foto-Ecke konnten viele kreative Erinnerungsfotos geschossen werden. Auch viele Pensionierte fanden mottogerecht den Weg nach Eschenbach, was die Chrüz matt besonders freute.



Keine Greenhörner: Ob beim Büchsen-Schiessen oder Posieren vor der Kamera, die Chrüz matt-Crew ist Profi!



Nachrichten aus den Gemeinden und Dorfschaften

Kulturforum Hitzkirch

Neues Layout und grossartige Programmpunkte

Mit einer optischen Änderung startet das Kulturforum Hitzkirch ins Jahr 2024. In den letzten Monaten entstand ein neues, einheitliches Layout für die Drucksachen des Kulturforums. Das Programm 2024 finden Interessierte wie gewohnt als gedruckte Beilage in dieser Ausgabe des Hitzkirchertalers oder online auf der Homepage. Die Freude ist gross! Was sich schon seit einiger Zeit als Idee in den Köpfen der Vereinsmitglieder festgesetzt hatte, ist nun zur Tatsache geworden. Alle Drucksachen – vom Programm über den Newsletter bis zum Flyer – präsentieren sich neu im einheitlichen Layout. Für visuelle Einblicke in die Programmpunkte sorgen nun Bilder der Künstler auf dem Programm.

Kulturgenuss für alle Sinne

Unverändert bleibt die hohe Qualität der engagierten Künstler. Sehr vielseitig, tiefgründig, lustig, fröhlich und pointiert präsentiert sich das Jahresprogramm 2024 des Kulturforums Hitzkirch. Mit «Antonio Ligabue – ein Kuss» startet das Kulturforum bereits am 13. Januar 2024 hochkarätig ins Jahr. In dem Einpersonenstück beleuchtet Marco Michel das Leben des schweizerisch-italienischen Malers.

Besonderer musikalischer Leckerbissen

Am 28.12.2023 wird Paul Etterlin mit Ricardo0 und Georges Burki im Gewölbekeller ein eigens für diesen Anlass konzipiertes Programm präsentieren. Diesem liegt die enge Verbundenheit zur Kommende zugrunde. Hat er doch gemeinsam mit Ricardo0 das Lehrerseminar besucht. Georges Burki rundet mit der Violine diesen Blick in die Vergangenheit musikalisch ab.

Tatkraft für die Kultur in Hitzkirch

Von Herzen lachend oder lächelnd, nachdenklich oder berührt von einem kulturellen Anlass nach Hause zu fahren, das ist eine Wohltat für die Seele, den Geist und auch für den Körper. Doch – Kultur kann nur bestehen, wenn viele Menschen mithelfen, diese am Leben zu erhalten. Sei es als Besuchende der Anlässe oder als tatkräftige Mithelfer/innen im Verein. Aus diesem Grund sucht das Kulturforum Leute, welche Freude daran haben mitanzupacken, spannende Künstler kennenzulernen und mit motivierten Vorstandsmitgliedern grossartige Anlässe auf die Beine zu stellen. Es braucht dazu keine kulturellen Vorkenntnisse. Für weitere Infos dürfen sich

Interessierte gerne unter einem der untenstehenden Kanäle melden.

**Paul Etterlin, 28. Dezember 2023, 19.00 Uhr
Kommende Hitzkirch / Gewölbekeller**

Reservationen und Infos: www.kulturforum.ch / info@kulturforum.ch / 041 917 32 12



1. Dezämber 1993, äs isch grüüsig chalt und nass.
Underem wolchäverhangänä Himmu leit sich ganz liislig Dunkelheit über Altwis.
Doch eis Hüüs, eis Fänschter isch hell erlichtet.
Z'erschtä Adväntsfanschter liichtet und bringt Liächt is Dorf. Vo wit här sichtbr litteds diä besinlich Zit i.
Jetzt wird's Zit um sich z'Zit z'nä fir guäti Gspräch, zum Lachä und natiirli Glühwii, Guätzli und Chüächä.
Fir all diä scheenä Stundä, diä guätä Begägnigä und das Liächt i derä Zit, wemmer yys bim Züsi, Ursula Bucher, vo ganzem Härzä bedankä.
Bedankä dass sie d'Adväntsfanschter uf Altwis bracht het und über all diä Jahr mit vil Lieäbi witergfährt het.
Voller Freid het jetzt d'Lea z' Amt vom Züsi ubernu und wird's mit vil Lieäbi witerfiärä, so dass z'Züsi nu vili Jahr diä vilä scheenä Adväntsfanschter chan bestünä.

Lea, John, Mery und Chrigi.

Frohe Festtage und einen gelungenen Start ins 2024 wünscht das

**stadelmann HOLZBAU
TEAM**



Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats von Hitzkirch

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Ich danke Ihnen allen von Herzen. Einerseits für die Stimmen zur Wiederwahl als Luzerner Ständerat am 22. Oktober. Andererseits aber insbesondere auch für den herzlichen Empfang am Wahlsonntag. Nach einem langen und emotionalen Tag nach Hause zu kommen und dann so herzlich im Pfarreiheim empfangen zu werden - dies werde ich nie vergessen. Es ehrt und verpflichtet mich gleichermaßen, erneut das Vertrauen für mein Engagement im Ständerat für den Kanton Luzern und die Schweiz erhalten zu haben. Ich packe weiterhin an und setze um! Denn diese Wiederwahl ist nicht nur eine Bestätigung für meine Arbeit, sondern auch ein Versprechen meinerseits. Nach einer Legislatur, wo sich der Politbetrieb in Bern zu oft im Klein-Klein verlor, müssen wir nun wieder das Grosse und Ganze im Blick haben und unsere zahlreichen Baustellen angehen. Mehrheiten finden, heisst immer Kompromisse machen. Für mehrheitsfähige und sozialverträgliche Lösungen setze ich mich ein. Nochmals vielen Dank für das Vertrauen und die Unterstützung. Ich freue mich, auf die Fortsetzung meiner Arbeit in Bundesbern. Falls Sie ein Anliegen haben, zögern Sie nicht und kontaktieren Sie mich - ich habe immer ein offenes Ohr.

Beste Grüsse, Damian Müller



Familientreff Müswangen

Kerzenziehen

Mit Freude haben wir auf das diesjährige Kerzenziehen entgegengefiebert. Neben Besuchern aus Hämikon/Müswangen/Sulz kamen auch viele aus den umliegenden Dörfern und machten den Anlass unvergesslich.

Reges Treiben herrschte von Mittwoch, 25.10. bis Samstag, 28.10.2023 in der alten Garage der Firma Bucher in Hämikon. Nicht nur Kinderaugen leuchteten. Dieses Jahr sind auch einige Erwachsene unserem Aufruf gefolgt, was uns besonders freute. Mit strahlenden Augen taten sie, was sie seit der Kindheit nicht mehr gemacht haben.

Die bunte Mischung aus verschiedenen Altersgruppen zogen farbenfrohe, stylische oder kontrastreiche Kunststücke, welche mit diversen Werkzeugen veredelt wurden. Dieses Jahr wagten sich auch viele Kinder an die Schnitztische und liessen ihrer Kreativität freien Lauf. So entstanden, neben den üblichen Mustern, unter anderem Einhörner, Monster, Zwerge

und andere fantasievolle Figuren. Natürlich standen auch unsere Profis zur Verfügung und unterstützten bei Ideen und Umsetzung oder erfüllten die Wünsche der Besucherinnen und Besucher.

Bei Kaffee, Sirup und Kuchen wurden Erfahrungen ausgetauscht, Energie getankt und die Werke und Techniken der anderen Künstler bestaunt.

Wir bedanken uns herzlich fürs Kommen. Ein besonderer Dank geht an die Helferinnen und Helfer für die tolle Unterstützung, an die lieben backfreudigen Frauen, welche für ein reichhaltiges Kuchenbuffet sorgten und an die Familie Bucher, für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten.

Wir freuen uns, auch im nächsten Jahr auf viele bekannte und neue Gesichter.

Save the Date: 23.-26. Oktober 2024 - auch für Erwachsene!



CHRISTBAUMVERKAUF in MOSEN/LU direkt ab Kultur (Verbindungsstrasse Mosen-Schwarzenbach)



Reservierungen vor Ort,
ab sofort, nachmittags möglich,
auch Abdeck- und Dekorationsäste erhältlich

Trudi's Verkaufsteam bedient Sie gerne:

- SA, 9. Dez. 10 – 16 h
- SA, 16. Dez. 10 – 16 h
- MO, 18. Dez. 13 – 16 h
- DI, 19. Dez. 13 – 16 h
- MI, 20. Dez. 13 – 16 h
- DO, 21. Dez. 13 – 16 h
- FR, 22. Dez. 13 – 16 h
- SA, 23. Dez. 10 – 16 h

Trudi Haefeli-Bütler, 6285 Hitzkirch
Tel 041/917 24 60, Mobile 079/470 28 86

Wir suchen Verstärkung
Sommer 2024

Jahrgang 2019/20/21
Wir freuen uns auf viele neue Waldmäuse

Besuch Strohmuseum im Park in Wohlen

Mittwoch, 13. Dezember 2023

Das Schweizer Strohmuseum widmet sich der Strohflechterei und der Hutgeflechtindustrie der Schweiz. Dabei blicken wir besonders auf das Freiamt, dem bedeutendsten Zentrum der Industrie im 18. und 19. Jahrhundert. Was als Heimarbeit begonnen hatte, entwickelte sich allmählich zur exportorientierten Hutgeflechtindustrie.

Das Winterteam freut sich zusammen mit vielen Interessierten auf eine informative Führung. Anschliessend runden wir den Nachmittag im Rüebliland-Kafi ab und lassen uns vielleicht sogar mit einem Stück Strohuttorte verwöhnen.

Besammlgung	12.30 Uhr, Bahnhof Hitzkirch
Abfahrt	12.42 Uhr Fahrt mit SBB via Lenzburg nach Wohlen Fussmarsch wenige Gehminuten bis zum Park
Führung	im Strohmuseum rund 1¼ Stunden, anschliessend freie Besichtigung des Museums mit Museumsladen und Einkehr im Rüebliland-Kafi
Rückkehr	18.39 Uhr, Bahnhof Hitzkirch
Kosten	CHF 37.00 mit Halbtax; CHF 50.00 ohne Halbtax; CHF 24.00 mit GA (mit Raiffeisen MemberPlus-Karte CHF 7.00 günstiger)
Anzahl Anmeldung	beschränkt auf max. 30 Personen bis Mittwoch, 6. Dezember 2023 bitte bei der Anmeldung angeben: mit GA, mit Halbtax, ohne Halbtax

an Bernhard Bächinger
- per <https://xoyondo.com/op/utgb1v8fohkrbqt>
- per Mail (b.baechinger@bluewin.ch) oder
- per Telefon 079 408 54 16

Nächster Termin

Montag, 22. Januar 2024 - Mondscheinwanderung im Gebiet Hildisrieden-Traselingen



Samiclausgesellschaft Hitzkirch

Samichlaus-Einzug in Hitzkirch

Samstag, 2. Dezember 2023

Der Samichlaus zieht am Samstag, 2. Dezember 2023 in Hitzkirch ein. Der Einzug beginnt um 17:30 Uhr beim Alterswohnheim Chrüz matt und führt durchs Dorf bis zur Kommende. Begleitet wird der Samichlaus auf seinem Weg durch das Dorf von Kindern mit Laternen,

Fackelträgern, Geiselchlopfern und lauten Trychlern. Im adventlich geschmückten Innenhof der Kommende erzählt der Samichlaus eine Geschichte und freut sich über möglichst viele Gedichte der Kinder. Für Speis und Trank sorgt das Gastroteam des Seminarzentrums. Weitere Infos sind der Homepage www.samichlaus-hitzkirch.ch zu entnehmen.



schlaferholt.ch
gesund liegen gut schlafen

Sie suchen Ihr Traumbett?

Bei uns machen Sie «garantiert» keinen Fehlkauf bei Bettwaren!

RLS-Liegesystems, bestehend aus komplex einstellbarem Lattenrost und dazu passender Matratze, individuell auf jede Körperform anpassbar und immer wieder nachjustierbar.

Dazu die **RLS Duvet und Kissen**, Temperatur- und Feuchtigkeitsregulierend. Für Ihr Bedürfnis abgestimmt das **Optimale Bettklima**.

Investieren Sie in gesunden Schlaf !!!!!!!!!!

Körper, Geist und Seele werden es Ihnen danken.

Jetzt GRATIS Beratungstermin abmachen!!

Jetzt profitieren: Lagerabverkauf

Viele hochwertige Markenprodukte zu Schnäppchenpreisen

Niffeler GmbH Bahnhofstrasse 11 6285 Hitzkirch 079 641 39 20



**Haben Sie
Ihre neue
Agenda oder Ihren
Familien-Kalender
2024
schon gekauft?**



**Schnarwiler
Druck AG**

Bahnhofstrasse 25, 6285 Hitzkirch
Tel. 041 917 10 60
schnarwiler@bluewin.ch

Jahreskonzerte 2023 Musikverein Hitzkirch

Am Freitag, 17. November und Samstag, 18. November 2023 fanden in der Mehrzweckhalle Gelfingen gemäss langjähriger Tradition die Konzerte des Musikvereins Hitzkirch unter der Leitung von Hugo Felder statt. Tradition war zu erwarten, denn das Motto lautete «Typisch Schwiiz». Aber halt, da war ja einiges neu: Die Konzerte fanden erstmal an einem Wochenende, nämlich Freitag und Samstag statt. Man konnte schon vor dem Konzert essen. Auf der Menükarte standen entgegen langjähriger Gewohnheit keine Pastetli! Aber sonst war viel Tradition zu sehen und zu hören an diesen Konzertabenden. Im stimmungsvoll dekorierten Konzertsaal, was hörte man denn da? Ein Gebimmel, draussen im Foyer, dann näher kommend, hinein in den von Kerzenschein beleuchteten Saal – war das der Geissenpeter mit seinen Ziegen. Kamen etwa der Geissenpeter und Heidi mit echten Ziegen in den Saal, man weiss ja nie bei diesem Motto «Typisch

Schwiiz». So war es aber doch nicht. Musikantinnen und Musikanten «glöggelten» durch den Saal während auf der Bühne die Bassinstrumente mit tiefen Tönen ein Klangmuster legten, darüber zuerst das Jodelerzett Seetal und anschliessend der Musikverein das Lied Lueget vo Berg und Tal intonierte. Das war so zu sagen die Alpeinfahrt zu einem abwechslungsreichen Programm an bekannten Schweizerliedern wie das Stück «Swiss Folks» mit Liedern wie S'isch mer alles ei Ding, S'Ramseyers wei go grase, Es Buurebüebli. Mit Ohrwürmern aus der Feder von Büne Huber, Chris von Rohr und anderen bekannten Schweizer Komponisten und Arrangeuren wurde weitere Schweizer Stücke gespielt. Die Spezialeinlage des Jodelerzett Seetal wusste sehr zu gefallen. Die drei Jodelstimmen von Yvonne Fend, Karin Weber und Sämi Studer ergänzten sich perfekt und sie wurden gefühlvoll auf dem Akkordeon begleitet von Doris Erdin. Es freute den Musikverein Hitzkirch sehr, dass er

das Jodelerzett Seetal als Gast gewinnen konnte. Zu blasmusikalischen Melodien kam so das gesangliche Element dazu. Die gemeinsamen Darbietungen von Blasmusik und Gesang waren zum Einstudieren eine echte Herausforderung, eine Bereicherung für alle Musizierenden aber bestimmt auch für die Zuhörerinnen und Zuhörer. So ertönte an diesem Konzertabend wohl für jedes Ohr etwas typisch Schweizerisches und vielleicht hat das Jodeln oder Singen auf dem Heimweg noch ein bisschen nachgehallt.

Gelfingen, 22. November 2023 Trudi Lötscher



Trompetensolist: René Estermann



Unser Bassregister



Dirigent: Hugo Felder

Frauenverein Müswangen

Sonntag, 17 Dezember Rorate Gottesdienst mit Morgenessen

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer am Rorate Gottesdienst. Beginn 07.30 Uhr in der Kirche Müswangen mit anschließendem Morgenessen im Vereinsraum.

Sonntag, 1.1.24 Neujahrsapéro

Nach dem Abendgottesdienst um 19 Uhr laden wir sie herzlich dazu ein, mit uns auf das neue Jahr anzustoßen.

Vorschau: Samstag, 6. Januar Dreikönigskuchenessen für alle

Um 13.30 Uhr – 16 Uhr findet im Vereinsraum ein Dreikönigskuchenessen für alle statt. Ein gemütlicher, lustiger Nachmittag mit Kaffee, Tee und Punsch.

Kanalreinigung
Verdruss mit dem Abfluss?
Erste Hilfe bei verstopften Abflüssen und Rohren –
im und ums Haus!

Enko
Einfach sauber

041 919 90 75
www.enko.ch

HEGGLI SERVICE AG MÜSWANGEN

Zum 35.-jährigen Firmenjubiläum der Heggli Service AG bereisten 14 des 17-köpfigen Heggli Service-Team vom 29.10. – 01.11.2023 die Insel Malta. Die Firma lud alle Mitarbeitenden als Dank für die wertvoll geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren zu diesem Anlass ein. Nicht zuletzt ist diese Auszeit dem abtretenden Geschäftsinhaber Beat Heggli zu verdanken, der diese Reise als Abschiedsgeschenk für seine Mitarbeiter betitelt.

Gut gelaunt startete das Team am Sonntagnachmittag richtig Zürich Flughafen. Nach einem Flug mit Air Malta erreichten sie gegen Abend das Hotel in St. Julian's direkt am Meer, wo ein reichhaltiger Apéro serviert, und anschliessend die Zimmer bezogen wurden.

Der erste Tag war gefüllt mit einer eindrücklichen geführten Stadttour durch die geschichtsträchtige Hauptstadt Valetta. Höhepunkte wie die reich verzierte St John's Co-Cathedral oder den bekannten «Upper Barracca Garden» von wo aus man ein herrliches Panorama über den Grand Harbour geniessen kann, waren mit dabei. Mit «Dghajsas», den typischen maltesischen Booten, ging es weiter auf die andere Hafenseite nach Senglea. Zur Freude allen Mitarbeitenden wird der Tag am Nachmittag mit einer Rolling Geek Tour fortgesetzt. Die kleinen Elektrofahrzeuge sind mit GPS und Routenbeschreibung als Audioguide ausgestattet. Damit konnten die Teilnehmenden die interessante Region der 3-Städte auf eigene Faust erkunden. Voller neuer Eindrücke liessen sich die 11 Herren und 3 Frauen an Abend in einem auserlesenen Restaurant kulinarisch verwöhnen.

Auch der Folgetag war vollgepackt mit einem interessanten Programm. Nach einer Besichtigung der alten Hauptstadt Mdina im Landesinneren erreichte die Gruppe nach einer kurzen Fahrt die «Blaue Grotte». Die geplante Bootsfahrt durch das eindrucksvolle

Höhlensystem konnte leider aufgrund stürmischem Wetter nicht vollzogen werden. Trotzdem stoppte die Gruppe kurz am Ort, um sich davon einen Augenschein zu nehmen.

Der Nachmittag bis zum Nachessen stand allen zur freien Verfügung. Temperaturen von 28° luden zum Baden und gemütlichem Beisammensein am Hotel-pool ein. Auch wurde die Zeit genutzt, um in der Stadt zu schlendern oder mit den Elektroscooter

durch die Strassen zu kurven bevor der Tag durch ein erstklassisches Nachessen in einem gemütlichen Restaurant abgerundet wurde.

Am Mittwoch ging es dann mit dem Flugzeug wieder zurück in die Schweiz. Zweifellos wird diese Reise allen Mitarbeitenden der Heggli Service AG in bester Erinnerung bleiben.



Das Heggli Service Team in Malta

ADVENTS-KONZERT
IM KERZENSCHNITT

KIRCHENCHOR HITZKIRCH & SINGSPIRATION
LICHTERMEER 1 MILLION STERNE
(TÜRKKOLLEKTE)

SAMSTAG, 16. DEZEMBER 2023
18:00 UHR, KIRCHE HITZKIRCH

ing spiration kirchenchor hitzkirch
CARITAS

Weihnachtsverkauf
im Hofladen Elmiger
Altwis
Sa. 16. 12., 9 – 18 Uhr

HOFLADEN
ELMIGER
ALTWIS

SOMMER
ALPE WAIRA

GOURMETSINF

saffergarten

- Feines vom Hofladen
- Gourmetsenf und Naturseifen
- Bio-Alpkäse von der Alp Waira
- Saffergarten Weine
- feine Backwaren von Hildi Muff

Besitzen Sie noch handgezeichnete Pläne?

Ob groß oder klein, wir scannen und drucken Ihre Pläne, Karten und andere grossformatige Vorlagen, in hochauflösender Qualität.

Schnarwiler Druck AG

Tel. 041 917 10 60, sdag.ch
schnarwiler@bluwin.ch

Inserieren bringt Erfolg!

Sieht aus wie früher.
Klingt wie heute.

Transita 130

- > DAB+ Digitalradio, RDS-UKW Radio
- > Favoritenspeicher (10 DAB+)
- > 2-zelliges LC-Display mit grosser Uhranzeige
- > Integrierter Akku für stundenlangen Musikgenuss
- > Bluetooth Audiostreaming



Ihr **NORDMENDE** Fachhändler berät Sie gerne:



Aargauerstrasse 5
6285 Hitzkirch

Terminvereinbarung via:

☎ **Telefon 041 917 19 44**

✉ **admin@lustenberger-rtv.ch**

Männerchor Hitzkirch

194 Jahre und 5 neue Mitglieder

Am 18. November 2023 fand im Restaurant Sternen in Gelfingen die 194. Vereinsversammlung des Männerchores Hitzkirch statt. Bei guter Stimmung und viel guter Laune konnten fünf neue Sänger in den Chor aufgenommen werden.

Beinahe mit dem Glockenschlag eröffnete Präsident Thomas Estermann um 18.02 Uhr die 194. Vereinsversammlung des Männerchores Hitzkirch. Humorvoll und dennoch speditiv trabte der Chor durch den dichten Themenwald. Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und auch das Jahresprogramm wurden von den Anwesenden allesamt wohlwollend genehmigt. Auch bei den Wahlen wurden sämtliche Amts- und Würdenträger einstimmig und mit grossem Beifall in ihren Ressorts bestätigt. Vizepräsident Hanspeter Wyss ehrte anschliessend die langjährigen Sängerkollegen Bernhard Erni (40 Jahre), Peter Schlapfer (35 Jahre), Josef Elmiger und Toni Stutz (je 25 Jahre) und Thomas Estermann (20 Jahre) mit je einer

Flasche Wein – letzterer erlangte zudem die Ehrenmitgliedschaft. Herzliche Gratulation. Das Highlight des Abends bestand jedoch darin, gleich fünf neue Sänger im Chor willkommen zu heissen – und dies in Zeiten des vielzitierten Chorsterbens! Salvador Calvan, Werner Felder, Marcel Kaufmann, Steve Nürmberger und René Schär wurden von den Sängerkollegen einstimmig und mit tosendem Applaus in der Sängerfamilie des Männerchores Hitzkirch willkommen geheissen. Mittlerweile wieder 42 Mann stark, nimmt der Männerchor Hitzkirch sein 195. Vereinsjahr in Angriff – nach wie vor und hoffentlich noch viele Jahrzehnte unter der musikalischen Leitung von Christov Rolla. Wir freuen uns darauf! Dem geschäftlichen Teil folgten ein feines Nachtessen, gute Gespräche und viel spürbare Freude bis tief in die Nacht.

Voranzeige: Die Unterhaltungsabende mit dem Thema «Chorthérapie» finden am Wochenende des 26./27. Januars 2024 statt.



Präsident Thomas Estermann heisst 4 der 5 Neumitglieder herzlich willkommen

kliebenschädel SCHREINEREI

vielseitig
erfahren
seit 2013

**Schränke, Küchen, Möbel, Tische, Türen, Umbauten,
Glaserarbeiten, Reparaturen und vieles mehr.**



Hitzkirch / Inwil Tel 041 917 33 33 www.kliebenschaedel-schreinerei.ch

Zentrum für Soziales,

Mütter- und Väterberatung für die Region Hitzkirchertal im Dezember 2023

In Hitzkirch:

Donnerstag, 14. Dezember 2023, 13.30 – 17.00 Uhr

Chrüz matt, Cornelistrasse 3, Hitzkirch

In Hochdorf:

Zentrum für Soziales, Eingang Hauptstrasse 42, 2. Stock (Lift)

Montags, 09.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstags, 09.00 bis 11.30 Uhr (ohne Anmeldung möglich)

Freitags, 09.00 bis 12.00 Uhr

Täglich telefonische Beratung und Anmeldung für Beratungen:

Montag bis Freitag: 08.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr, Zentrum für Soziales, Tel: 041 914 31 41

Homepage: www.zenso.ch, Mütter- und Väterberatung, Terminvereinbarung, Beratungsangebot Hochdorf

KIRCHEN
KONZERT
2023

MUSIKGESELLSCHAFT
BRASS BAND ERMENSEE

Samstag 9. Dezember 2023
19.30 Uhr | Pfarrkirche Hitzkirch
Leitung | Alex Elmiger

Musikgesellschaft Brass Band Ermensee

Kirchenkonzert 09. Dezember 19:30 Pfarrkirche Hitzkirch

Am 09. Dezember findet unser alljährliches Kirchenkonzert unter der bewährten Leitung von Alex Elmiger statt. Der Anlass beginnt um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Hitzkirch.

Was unserem diesjährigen Kirchenkonzert eine besondere Note verleiht, ist nicht nur die neue Uniform, sondern auch die Solisten aus unseren eigenen Reihen. Freuen Sie sich ausserdem auf die Werke von Johannes Brahms, Franz von Suppé oder Gareth Wood.



Aktive Probe der MG Brass Band Ermensee

Lassen Sie sich mit bekannten Melodien und berührenden Klängen auf die bevorstehende Weihnachts- und Adventszeit einstimmen.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Ihre Musikgesellschaft Brass Band Ermensee

Tickets können bei allen Mitwirkenden, bei Blumen Röhlin, an der Abendkasse sowie auch online auf eventfrog.ch bezogen werden.

Betriebsferien von 13. Januar bis 20. Januar 2024

**Schnarwiler
Druck AG**

Bahnhofstrasse 25, 6285 Hitzkirch

Pastoralraum Hitzkirchertal

Mitenand-Kafi

Herzlich willkommen sind Menschen aus allen Nationen und Religionen.

Im Mitenand-Kafi können Sie gratis einen Kaffee oder Tee trinken, dabei mit Menschen ins Gespräch kommen und neue Kontakte knüpfen.

Mittwoch, 20. Dezember 2023

14:00 – 16:00 Uhr

im Pfarreiheim Hitzkirch

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Neue, moderne und grosszügige Eigentumswohnungen an zentraler Lage in Hitzkirch



Baustart erfolgt - Bezug Frühling 2025

3½ Zi.-Wohnungen mit 102 m² Wohnfläche
4½ Zi.-Wohnungen mit 128 m² Wohnfläche

Neubau, nachhaltige Bauweise, Minergie, kontrollierte Wohnungslüftung, Photovoltaik, Fernwärme, Kochinsel, zwei Badezimmer uvm.

Preis ab CHF 745'000.-

Kontakt Umberto Della Valle: 041 444 25 22

www.dv-immo.ch | u.dellavalle@dv-immo.ch

Christbaumverkauf 2023

Baumkulturen Richensee / neben Restaurant Adler



1

(ab sofort)
aussuchen

2

mit ihrem Namen
kennzeichnen

3

abholen
16. Dezember

am 16. Dezember sind wir von 10.00 bis 16.00h vor Ort und bedienen Sie gerne.
Andere Abholtermine -> Telefon Stutz 079 400 14 57

Suchen Sie ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben?

Unsere Auswahl ist vielfältig! Schauen Sie vorbei

- Gesellschaftsspiele
- Büchergutscheine
- Lego's
- Markenkugelschreiber und Füllhalter
- Rucksäcke und Etuis
- Grosse Auswahl an Spielwaren



SCHNARWILER DRUCK AG

Bahnhofstrasse 25 • 6285 HITZKIRCH • www.sdag.ch
Tel. 041 917 10 60 • schnarwiler@bluewin.ch

LA LECHE LEAGUE

Stilltreffen in Hitzkirch

Stille Nacht- ruhige Nacht

Auch im Adventsmonat Dezember treffen sich wieder Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern zu einer gemütlichen Austauschrunde. Es werden Fragen rund um den Still- und Familienalltag unter der Leitung einer erfahrenen Stillberaterin der La Leche League besprochen. Der Austausch und entsprechende Informationen können eine wertvolle Hilfe sein. Manche Mütter schöpfen nach dem Besuch des Treffens wieder neuen Mut und fühlen sich bestärkt in ihrer Rolle. Der Besuch ist kostenlos, eine Anmeldung ist erwünscht, eine spontane Teilnahme ist auch möglich. Stilltreffen in Hitzkirch, Alte Landstrasse 56a: Freitag, 22. Dezember 2023, 9.30 Uhr- 11.00 Uhr
Auskünfte und telefonische Stillberatung:
maria.atanasova@lalecheleague.ch, 041 535 12 81
monika.schmid@lalecheleague.ch, 041 917 40 31

100 Jahre Friedhofsgärtnerei Jurt
1919-2019



JURT Ihr Gärtner und
Landschaftsarchitekt
im Seetal

JURT GARTENBAU GMBH | HEGLERSTRASSE 2 | 6285 HITZKIRCH
TEL: 041 917 37 37 | b.jurt@jurt-garten.ch | WWW.JURT-GARTEN.CH

Die Pflanze gleicht den eigensinnigen Menschen, von denen man alles erhalten kann, wenn man sie nach ihrer Art behandelt.

Ein ruhiger Blick, eine stille Konsequenz in jeder Jahreszeit, in jeder Stunde das ganz Gehörige zu tun, wird vielleicht von niemand mehr als vom Gärtner verlangt.

Johann Wolfgang von Goethe 1749 - 1832



FDP.Die Liberalen Hitzkirch

Nein zu mehr Verwaltungsflächen

FDP.Die Liberalen Hitzkirch wollen die geplante Erweiterung der Verwaltungsflächen im Gemeindehaus verhindern. An der Herbstversammlung vom 8. November 2023 war nebst den Geschäften der kommenden Gemeindeversammlung ein Referat von unserem Luzerner Ständerat Damian Müller traktandiert. Die Präsidentin Luzia Syfrig leitete die Herbstversammlung im Landgasthof Linde in Müswangen kompetent und effizient.

Ja zur Steuerfussenkung

Nach der Begrüssung standen die Geschäfte der kommenden Gemeindeversammlung im Mittelpunkt. Daniel Eugster (SP), Gemeinderat Finanzen und Steuern, präsentierte der Versammlung den Finanz- und Aufgabenplan sowie das Budget 2024. Dank dem positiven Rechnungsabschluss 2022 und der zuversichtlichen Hochrechnung 2023 ist die von der Controllingkommission angeregte Steuerfussenkung von 1.90 auf 1.80 Einheiten mehr als vertretbar. Thomas Keller, Präsident der Controllingkommission weisst in seinen Ausführungen daraufhin, dass der Gemeinderat sich künftig vermehrt den stetig steigenden Kosten widmen und entsprechende Massnahmen definieren müsse.

Gegen Verwaltungsausbau

Die FDP.Die Liberalen sind gegen die geplante Erweiterung der Verwaltungsflächen im Gemeindehaus. Sie sind der Ansicht, dass der stetig steigende Personalaufwand zuerst untersucht werden müsse. Ihnen fehlt eine Beurteilung der Effizienz und sie verlangen daher, dass dem Gemeinderat zuerst ein entsprechendes Benchmarking vorliegt. Zudem sind sie der Ansicht, dass mit der zunehmenden Digitalisierung und der neuen Arbeitswelten Arbeitsplätze besser genutzt werden können. Sie werden an der Gemeindeversammlung einen entsprechenden Antrag unterbreiten. Die Liberalen stimmten schliesslich den Finanzgeschäften mit Ausnahme der Kosten von CHF 395'000, für die geplante Erweiterung der Verwaltungsflächen, zu.

Ja zum Bebauungsplan Zentrum Hitzkirch

Als Mitglied der Zentrumskommission stellte Luzia Syfrig den Anwesenden den Bebauungsplan Zentrum Hitzkirch vor. Für die FDP.Die Liberalen kann mit dem nun vorliegenden Bebauungsplan das Ziel, den Ortskern Hitzkirch zu stärken, erreicht werden. Man ist sich aber einig, dass dieses Geschäft vom Gemeinderat aktiv angegangen werden muss. Die Versammlung stimmt dem Bebauungsplan Zentrum Hitzkirch einstimmig zu.

Referat Damian Müller – nicht mehr, sondern besser regulieren!

Ständerat Damian Müller thematisierte in seinem Referat die explodierenden Kosten im Gesundheitswesen, sowie die gesellschaftliche Veränderung der steigenden Anzahl Rentner.

Müller hielt fest: «jährlich zum Prämienanstieg grüsst das Murrelter: Die einen propagieren dirigistische Staateingriffe, die anderen bringen gar die Abschaffung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung

aufs Tapet. Leistungserbringer und Kostenträger schieben sich die Du-bist-schuld-Karte hin und her. Und die GesundheitsökonomInnen rechnen vor, dass die Kosten gar nicht so hoch sind – eigentlich, wenn man sie in Relation zum Bruttoinlandprodukt setzt». Letzterem stimme Müller zu, vor allem auch deshalb, weil der Kostenblick auf die Gesundheitsversorgung veraltet und zu eng gefasst sei. Vielmehr gehe es darum, der ursprünglichen Intention des Krankenversicherungsgesetzes nachzukommen, was heisst, mit einem effizienten Einsatz der Mittel möglichst viel Gesundheit zu erhalten oder zu schaffen. Dieser Ansatz der ergebnisorientierten Gesundheitsversorgung bezieht sich auf den gesamten Behandlungspfad und versteht unter Patientennutzen auch Dimensionen wie Selbstständigkeit, Mobilität, Arbeitsfähigkeit und Teilhabe am sozialen Leben. Kürzere Eingriffe und Spitalaufenthalte und die Vermeidung von Folgebehandlungen gehören ebenfalls mit in diese Gesamtbewertung. Nach dem Vorstellen der Ursachen stellte Müller seine Lösungsansätze vor. Sein Credo: «Nicht mehr, sondern besser regulieren!». Es gelte die Fehlanreize im System zu

beheben und schwarze Schafe zu entfernen. Weiter hat die Schweiz gemäss ihm grosses Einsparpotenzial Dank der Digitalisierung – zugleich würde die Qualität und Sicherheit gesteigert. Hinzu kommt, dass das Parlament und der Bundesrat nun das Projekt EFAS (einheitliche Finanzierung von ambulanten und stationären Leistung), sowie das neue Tarifsysteem Tardoc unverzüglich umsetzen müssen. Man spürte während der anschliessenden Diskussion, dass der künftige Präsident der ständerätlichen Gesundheits- und Sozialkommission gezielte Vorschläge und ein hohes Detailwissen hat. Zudem bewegte das Thema Gesundheit die Bevölkerung stark. Gefragt sind nicht unnötige Initiativen, welche das Gegenteil und somit höhere Kosten verursachen, sondern Taten statt Wahlkampfworte.

Am Ende der Versammlung dankte die Präsidentin Luzia Syfrig für die interessanten Ausführungen und den Teilnehmenden für die rege, aktive Teilnahme.

SELF MADE
DESIGNED BY
RAFAEL KOUTO x BERNINA

HERBST AKTION

Die Kollektion zum Selbernähen mit Sparvorteil bis **550.-CHF**

BERNINA
made to create

schriber Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee

Hauptstr. 38, Hochdorf
041 914 10 10
www.rschriber.ch

Angebote exklusiv im Schweizer Fachhandel bis 31.12.2023 oder solange Vorrat.
Unverbindliche Preisempfehlungen: B 836 für 2595.- statt 2895.- / mit Sticken für 3695.- statt 4245.- | B 670 DE für 3295.- statt 3595.- / mit Sticken für 4305.- statt 4945.- | B 590 für 2895.- statt 4195.- / mit Sticken für 4995.- statt 5545.- | L 850 für 2695.- statt 3020.- | L 860 für 3595.- statt 3920.- | L 890 für 4995.- statt 5320.- | B 790 PRO mit Sticken für 9295.- statt 9545.-

Auszeichnung der 4B AG in Hochdorf für naturnahe Arealgestaltung

Hochdorf. Mit Leidenschaft, Beharrlichkeit und viel Achtsamkeit für das Detail, wurde rund um die 4B AG auf über 67'000 m² eine einzigartige Naturoase geschaffen. Damit unternimmt sie nicht nur einen wichtigen Schritt gegen die Biodiversitätskrise, sondern kreiert ein inspirierendes und letztendlich produktiveres Arbeitsumfeld für alle Angestellten. Diesen Herbst wurde ihre Arbeit von der Stiftung Natur & Wirtschaft begutachtet und erneut ausgezeichnet. Die 4B AG prägt ein umfangreiches Industrieareal beidseitig der Sempacherstrasse in Hochdorf. Hier werden intelligente Gebäudehüllen, Fassaden und Fenster produziert. Den eigenen Firmenzweck weiterdenkend, erschafft die 4B AG nicht nur komfortable Wohnmöglichkeiten für Menschen, sondern auch eine wertvolle Oase für den Schutz des einheimischen Lebens und der natürlichen Vielfalt.

Auf den Umgebungsflächen des Areals wurden grosse Gebiete als extensive genutzte Bereiche ausgeschieden. Dort befinden sich Tümpel mit Feuchtgebieten, Hecken und eine artenreiche Uferbestockung. Gemeinsam mit Pro Natura wurden zwei Wasserläufe renaturiert. Diese ökologischen Vernetzungsachsen entlang der Bäche leisten einen grossen Beitrag zur Verbesserung der Biodiversität und sind zugleich attraktiver Erholungsraum für Mitarbeitende und Besucherinnen.

106 unterschiedliche einheimische Laubbäume wurden auf dem ganzen Areal gepflanzt, darunter auch Raritäten wie Edelkastanien, Speierling und germanische Mispel. Die so entstandene Vielfalt stärkt das Ökosystem gegenüber Krankheiten, Schädlingen und macht es klimaresilienter. Mit der vorbildlichen naturnahen Gestaltung werden diverse ökologisch wertvolle Bereiche und Nischen geschaffen.

Schlussendlich sind es oft kleine Unterschiede, die eine entscheidende Wirkung besitzen. So fällt auf, dass zahlreiche Parkflächen unversiegelt als Kiesflächen ausgebildet sind. Niederschlagswasser versickert so direkt vor Ort und stellt eine geringere

Belastung für die Kanalisation dar. Zusätzlich heizen sich die Flächen weniger stark auf, was gemeinsam mit den vielen Laubbäumen auch an heissen Tagen eine erfrischende Auszeit ermöglicht.

Einsatz für mehr Natur

Die 4B AG wurde nach Ihrer Erstzertifizierung 2002 nun bereits zum sechsten Mal von der Stiftung Natur & Wirtschaft ausgezeichnet. Im Rahmen dieser Rezertifizierung wurden die ökologischen Qualitäten des Areals überprüft, Pflegemassnahmen besprochen und die nächsten Aufwertungen angedacht.

Die Stiftung Natur & Wirtschaft fördert die naturnahe Planung und Gestaltung von Arealen im Siedlungsraum. Sie zeichnet vorbildliche Areale mit einem national anerkannten Label aus und unterstützt Interessierte bei der Planung und Realisierung ihres naturnahen Areals.

Hot-Spots der Biodiversität

Naturnah gestaltete Gärten sind von grosser Wichtigkeit für die einheimische Biodiversität, indem sie Habitate in urbanen Räumen kreieren und miteinander vernetzen. Auch die Mitarbeitenden, die Anwohner:innen und Kinder profitieren von einem belebten, naturnah gestalteten Aussenraum. Ein Blick ins Grüne oder ein Spaziergang in der Natur sorgt für positivere Stimmung, entspannt, verbessert die Lern- und Gedächtnisleistung und macht leistungsfähiger. Mehr als 550 Institutionen aus allen Branchen sind aktuell durch die Stiftung Natur & Wirtschaft zertifiziert. Das ergibt eine Naturfläche von rund 40 Millionen Quadratmetern.

Interessiert? Wir helfen gerne weiter:

Matthias Flury | Stiftung Natur & Wirtschaft | Mühlenplatz 4 | 6004 Luzern
041 249 40 00 | info@naturundwirtschaft.ch | www.naturundwirtschaft.ch



Die Steinhaufen können Eidechsen als Versteck nutzen.



Diverse Lebensräume entstehen am renaturierten Eiholderenbach



Die naturnahe Gestaltung der Grünflächen erschafft einen wertvollen Vernetzungskorridor und eine angenehme Arbeitsumgebung



**Hofladen
ELMIGER
ALTWIS**

**Saisonales, in der Region
produziertes Angebot!**

Gesundes, Frisches und Knackiges
vom Bauernhof:
Gemüse, Früchte, Eier, Mehl,
Trockenfleisch, Wein ...

**Aktuell
im Hofladen:
Geschenkkörbe,
Nüsslisalat,
Wintergemüse**



Gerda und Fredi Elmiger
Alte Landstrasse, 6286 Altwis
Telefon 041 917 01 70



Eine wunderbare Geschichte geht zu Ende

Am Donnerstag, dem 9. November fand die ausserordentliche Generalversammlung der Genossenschaft KARIBU statt. 73 Genossenschafterinnen und Genossenschafter fanden den Weg ins Restaurant Sternen in Gelfingen. In einem vollbesetzten Säli führte der Präsident der Genossenschaft KARIBU, Andreas Amstutz, durch die ausserordentliche GV.

Zur Diskussion und Abstimmung stand der Antrag des Vorstands zur Auflösung der Genossenschaft KARIBU. – Da die noch im Frühjahr erhoffte Umsatzsteigerung nicht eingetreten war, nahm sich der Vorstand der ihm im März 2023 an der 32. Generalversammlung zugesprochenen Aufgabe zur eventuellen Auflösung der Genossenschaft an.

Ein Blick zurück: Am 25. September 1990 fand die Gründungsversammlung der Genossenschaft KARIBU – einer Pionierarbeit – statt. Bereits damals war die Vision in der Umsetzung nicht immer ganz einfach. Die Bio- & Fairtradeprodukte waren immer häufiger auch bei den Grossverteilern zu finden, eine Herausforderung für die Genossenschaft. Nach mehr als 30 Jahren musste schliesslich der Vorstand die schwierige Entscheidung treffen und Genossenschafter und Genossenschafterinnen zu dieser historischen ausserordentlichen GV einberufen mit dem traktandierten Antrag zur Auflösung der Genossenschaft KARIBU. Trotz der schwierigen Situation darf gesagt werden, dass das Ziel von KARIBU, Fairtradeprodukte zu etablieren, erreicht wurde.

Der Antrag zum «geordneten Herunterfahren» wurde nach engagierter Diskussion und begleitet von spürbarer Wehmut mit grossem Mehr angenommen, ebenso wurde Andreas Amstutz als Liquidator gewählt und mit dankendem Applaus bestätigt. Ein grosser Dank galt all jenen Personen, die in der Vergangenheit und aktuell im Ladenteam und im Vorstand 33 Jahre das Bestehen des Ladens ermöglicht haben. Die Stimmung war trotz der herausfordernden und bewegenden Situation wohlwollend und gemeinschaftlich.

Ein Ausblick: Der Samstag, 13.1.2024 soll unter dem Motto «Unser letzter Samstag im Karibu» den Schlusspunkt der Genossenschaft darstellen und somit auch der des Ladens KARIBU in Hitzkirch.

Mit dem Lied «Karibu Yangu» von Tshala Muana entliess der Präsident die Gesellschaft.

Im Namen des Vorstands
Simone Fähndrich-Schlüssel

Frauenschwimmen:

Hallenbad IPH Hitzkirch
Schwimmen für Mädchen (5.-)
Frauen (Einzeltritt: 20.- (1.Mal 15.-), im Abo à je 15.-
Schwimmlehrerin anwesend

Samstag, 11.00 – 12.00 Uhr
02., 09. und 16. Dezember 2023

Türkisch -Schweizerischer Kulturverein Hitzkirch
Ümmü Yazar 078 743 35 09
Susi Furrer 079 741 25 22

Unsere Kirchgemeinde im Dezember 2023

Freitag	01.12.	19.00 Uhr	Chorprojekt Vicanta mit Pianistin Mirjam Bossart
Sonntag	03.12.	10.10 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent mit der 5. Klasse, Pfarrer Christoph Thiel, Katechetin Simone Steiner, Pianistin Mirjam Bossart und Jonas Bossart Waldhorn. Apéro
Montag	04.12.	09.30 Uhr	Meditatives Bibellesen mit Pfarrerin Marie-Luise Blum
Dienstag	05.12.	09.10 Uhr	Aus dem Leben für das Leben - Gesprächsgruppe zum Thema: „Ankunft“ mit Pfarrerin Marie-Luise Blum im Seminarraum. Kinderhort. Anmeldung an: marieluise.blum@reflu.ch
		19.00 Uhr	Frauentreff im Seminarraum
		19.30 Uhr	Aktive Meditation mit Elisabeth Röösl, 19.30 – 21.00 Uhr, im Kursraum im UG. Auskunft und Anmeldung: 041 490 01 75.
Mittwoch	06.12.	09.30 Uhr	Regionaltreff Eschenbach mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Betagtenzentrum Dösselen
		14.00 Uhr	Probe Krippenspiel mit Pfarrer Christoph Thiel
Donnerstag	07.12.	09.30 Uhr	Regionaltreff Hildisrieden mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Pfarreizentrum
Freitag	08.12.	09.00 Uhr	KiJuKi Zusatzprogramm: Weihnachten mit Simone Steiner: Anmeldung unter www.reflu.ch/hochdorf .
Samstag	09.12.	09.00 Uhr	Probe Krippenspiel mit Pfarrer Christoph Thiel
Sonntag	10.12.	10.10 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent mit Pfarrerin Marie-Luise Blum und dem Chor Vicanta unter der Leitung von Mirjam Bossart. Kirchenkaffee
Dienstag	12.12.	18.30 Uhr	Offenes Singen mit Pianistin Mirjam Bossart
Mittwoch	13.12.	13.45 Uhr	Nachmittag 64plus: Weihnachtsfeier und Weihnachtsessen. Anmeldung bis spätestens am 11. Dezember im Sekretariat. 041 910 44 77, sekretariat.hochdorf@reflu.ch oder direkt auf der Website: www.reflu.ch/hochdorf
		14.00 Uhr	Generalprobe Krippenspiel mit Pfarrer Christoph Thiel
Donnerstag	14.12.	09.30 Uhr	Regionaltreff Inwil mit Pfarrerin Lilli Hochuli, Zentrum Möösl
Sonntag	17.12.	17.00 Uhr	Kinderweihnachtsfeier und Krippenspiel mit Pfarrer Christoph Thiel und Peter Wespi, Saxophon, in der Fadri Hütte im Wald beim Hof Feldheim zwischen Hochdorf und Hohenrain.
Montag	18.12.	09.30 Uhr	Meditatives Bibellesen mit Pfarrerin Marie-Luise Blum
Mittwoch	20.12.	14.45 Uhr	Fiire mit de Chliine mit Katechetin Simone Steiner
Sonntag	24.12.	17.00 Uhr	Festlicher Gottesdienst an Heiligabend mit Pfarrerin Lilli Hochuli. Musik: Mirjam Bossart, Orgel; Norina Klaus, Violine; Gioanna Klaus, Klarinette und Roland Klaus, Trompete
Montag	25.12.	10.10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst an Weihnachten mit Pfarrer Christoph Thiel und Pianistin Satoko Kato.
Sonntag	31.12.	10.10 Uhr	Gottesdienst an Silvester mit Pfarrerin Lilli Hochuli und den New Orleans Stompers. Apéro
		19.15 Uhr	Silvesterwanderung, Treffpunkt: Bahnhof Hochdorf ab 19.15 Uhr, wir nehmen den Bus 19.30 Uhr nach Hohenrain Gross und Klein sind eingeladen mit uns (Uwe Graf, Brigitte Gysin, Elisabeth und Markus Röösl. Mitnehmen: Gute Schuhe, der Witterung angepasste Kleidung, Taschenlampe. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Info / Anmeldung: bis 28. Dezember: Elisabeth Röösl, 077 407 81 02, Mail: elro55@bluewin.ch

**Alle Anlässe finden in der reformierten Kirche Hochdorf statt, sonst extra vermerkt.
Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: www.reflu.ch/hochdorf.**

DEZEMBER

KULTURFORUM

H I T Z K I R C H

Do 28. Dezember
19.00 Uhr
Gewölbekeller
Kommende

«Vom Ende zum Beginn» – Paul Etterlin

Eine musikalisch-poetische Reise mit Freunden

Dem eigens konzipierten Programm, mit zum Teil neuem Soundmaterial, liegt eine grosse Verbundenheit zur Kommende zugrunde, haben doch Etterlin und RicardoO gemeinsam das Lehrerseminar in Hitzkirch besucht. Mit Georges Burki verbindet ihn die Studienzeit am Konservatorium Luzern. Paul Etterlin, Gitarre und Gesang; Georges Burki, Violine; RicardoO, Texte

Bitte informieren Sie sich unter kulturforum.ch

Reservation auch telefonisch möglich unter 041 917 32 12

Veranstungskalender Dezember 2023

Fr 1., 18.00 – 20.00 h, Pfarrkirche Hitzkirch
Samichlausgesellschaft Hitzkirch: Chlausjagen

Fr 1., 09.30 – 10.00 h, Pfarrkirche Hitzkirch
Frauenverein Hitzkirch: Chele für Chend

Sa 2., 17.30 h, Dorf Hitzkirch
Samichlausgesellschaft Hitzkirch: Samichlauseinzug

So 3., 17.00 – 20.00 h, Schulhausareal Gelfingen
Samichchlausgesellschaft Gelfingen: Samichlauseinzug

Mo 4. – Mi 6., Hitzkirch
Samichlausgesellschaft Hitzkirch: Hausbesuche Samichlaus

Di 5., 09.00 – 11.00 h, Chrüz matt Hitzkirch
Frauenverein Hitzkirch: Krabbeltreffen

Fr 8. – Sa 9., 17.00 – 21.00, Gelfingen
Weihnachtsmarkt Gelfingen

Mi 13., Besammlung Pauliplatz Hitzkirch
60aktiv: Besuch Strohmuseum im Park Wohl- en

Fr 15. – Sa 16., 19.00 – 16.30 h, Schulhaus Mosen
Samariterverein Hitzkirch: Nothilfekurs

Di 19., 09.00 – 11.00 h, Chrüz matt Hitzkirch
Frauenverein Hitzkirch: Krabbeltreffen

Do 28., ab 19.00 h, Gewölbekeller Kommende Hitzkirch
Kulturforum Hitzkirch: "Vom Ende zum Be- ginn" – Paul Etterlin

Änderungen vorbehalten. Den aktuellen
Veranstungskalender entnehmen
Sie unserer Webseite
www.hitzkirch.ch



**Wir bestellen für Sie innert zwei
Arbeitstagen...
jegliche Bücher, Romane, Krimis,
Kinderbücher, Sachbücher usw.**

Bahnhofstrasse 25, 6285 Hitzkirch, www.sdag.ch
Tel. 041 917 10 60, schnarwiler@bluewin.ch

Der Hitzkirchertaler erscheint auf den letzten
Arbeitstag des Monats, Redaktions- und Inseratenschluss
jeweils am 20. des Monats.
Abonnement Fr. 25.-, Adressierte Fr. 29.-, / PC 60-203111-1;
Inseratenpreis: SW 1-spaltig/mm 72 Rp., exkl. MwSt.
Farbig 1-spaltig/mm 88 Rp., exkl. MwSt.

Katholische Kirche

Informationen zu den Gottesdienstzeiten
und weiteren Anlässen finden Sie
im Pfarreiblatt sowie auf der Webseite:
kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat in Aesch (Kirchgasse 32)
Montag, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.aesch@kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat Hitzkirch (Altgass 8)
Montag bis Freitag, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.hitzkirch@kath-hitzkirchertal.ch

Katholische Kirche
Hitzkirchertal

Sekretariat Schongau (Mettmenstrasse 19)
Dienstag, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat Müswangen (Dorfplatz 4)
Mittwoch, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.mueswangen@kath-hitzkirchertal.ch

Telefonisch sind alle Sekretariate erreichbar von Montag – Freitag, 08.00 – 11.30 Uhr: **041 919 69 69**

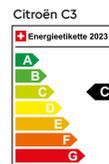


CITROËN C3 UND C3 AIRCROSS

ab
CHF **139.-** /Monat

citroen.ch

Angebot gültig für den Kauf zwischen dem 1.11. – 31.12.2023. Angebote gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händ- lern. Leasingkonditionen unter Vorbehalt der Akzeptanz durch Santander Consumer Finance Schweiz AG, Schlieren. Der Abschluss eines Leasingvertrags ist unzulässig, sofern er zur Überschuldung des Leasingnehmers führt. Leasingbeispiel für eine Privatperson. Empfohlen- er VP inkl. MwSt. Leasingbeispiel: Citroën C3 PureTech 83 PS You, Katalogpreis CHF 13'990.-, Sonderzahlung CHF 3'693.-, Leasingrate CHF 139.- pro Monat inkl. MwSt., Rücknahmewert CHF 5'912.-, effektiver Jahreszins 7.28%. Leasingdauer 48 Monate. Kilometerleistung 10'000 km/Jahr. Abgebildetes Modell: Citroën C3 PureTech 83 PS Swiss Edition+, Katalogpreis CHF 21'850.-, Garantie 5 Jahre/100'000 km (was zuerst eintritt) geschenkt. Verbrauch gesamt 5.7l/100 km; CO₂-Emission 128 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie C. Leasingbeispiel: Citroën C3 Aircross PureTech 110 PS 6-Gang-Manuell You, Katalogpreis CHF 17'990.-, Sonderzahlung CHF 4'623.-, Leasingrate CHF 179.- pro Monat inkl. MwSt., Rücknahmewert CHF 7'757.-, effektiver Jahreszins 7.28%. Leasingdauer 48 Monate. Kilometerleistung 10'000 km/Jahr. Abgebildetes Modell: Citroën C3 Aircross PureTech 130 PS EAT6 Max, Katalogpreis CHF 28'490.-, Garantie 5 Jahre/100'000 km (was zuerst eintritt) geschenkt. Verbrauch gesamt 6.9l/100 km; CO₂-Emission 156 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie D. AC Automobile Schweiz AG behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern.



Auto Leisibach AG

Seetalstrasse 4
6285 Hitzkirch
Tel 041.917.24.11, verkauf@autoleisibach.ch